



Der AMD-Tipp 02/2026 von Michael Graf

Angepasste Richtlinie für Erste-Hilfe-Koffer

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sind Arbeitgebende verpflichtet, eine ausreichende Anzahl an Ersthelfer*innen auszubilden und eine angemessene Ausstattung an Erste-Hilfe-Koffern bereitzustellen. Mit Oktober 2025 ist die neue **ÖNORM Z 1020:2025** in Kraft getreten. Sie ersetzt die bisherigen zwei Koffergrößen durch einen **einheitlichen Standardkoffer**. Die wesentlichsten Änderungen betreffen sowohl die erforderliche **Anzahl der Koffer** als auch deren **Inhalt**.

„Künftig kann die **Anzahl** der benötigten Erste-Hilfe-Koffer eigenständig evaluiert und festgelegt werden. Ausschlaggebend sind dabei die Anzahl der Beschäftigten, das betriebliche Gefahrenpotenzial sowie die Erreichbarkeit der Koffer. Diese neue Regelung bringt insbesondere für Bürobetriebe mit geringem Verletzungsrisiko eine deutliche Erleichterung“, erklärt Michael Graf, Sicherheitsfachkraft beim AMD Salzburg.

Auch der **Inhalt** der Erste-Hilfe-Koffer wurde aktualisiert und an den Stand der Technik angepasst. Einige bisherige Bestandteile entfallen oder wurden verändert. Neu aufgenommen wurden unter anderem Desinfektionstücher, eine Atemschutzmaske, ein aluminiumbedampftes Verbandtuch sowie Kältekompressen. Bestehende Koffer können weiterhin verwendet werden; für die neuen Bestandteile bieten die Hersteller bereits passende Ergänzungssets an.

Die **Nachbestückung der Koffer** ist **bis Oktober 2027 verpflichtend durchzuführen**. Fehlende Artikel sind mindestens **einmal jährlich** zu ergänzen. Zudem müssen die Erste-Hilfe-Koffer **gut sichtbar** angebracht sein, mit einem **Hinweisschild** gekennzeichnet werden und die **Namen der Ersthelfer*innen** müssen ersichtlich sein.

Der AMD Salzburg gibt Unternehmen 3 Tipps für eine effiziente Umsetzung:

- **Tipp 1 – Material:** Im Zuge der Umstellung empfiehlt es sich, die **Anwendung des Erste-Hilfe-Materials** als Schwerpunkt in die **wiederkehrende Unterweisung** aufzunehmen. Die Expert*innen des AMD Salzburg unterstützen Sie dabei gerne.
- **Tipp 2 – Pflasterspender:** Ein **zusätzlicher Pflasterspender** in unmittelbarer Nähe des Erste-Hilfe-Koffers reduziert die Notwendigkeit, den Koffer häufig zu öffnen, und trägt zu einer besseren Ordnung bei.
- **Tipp 3 – Haltbarkeitsdatum:** Sterilteile wie z.B. Wundkompressen weisen eine Verwendbarkeit von **fünf Jahren** auf. Viele Produkte sind auch mit einer Haltbarkeit von **bis zu zwanzig Jahren** erhältlich – oft zu nur **geringfügig höheren Kosten**.

Der **AMD-Salzburg** ist mit mehr als 60.000 betreuten Mitarbeitenden aus über 270 Betrieben das größte arbeitsmedizinische Zentrum Westösterreichs.

Präventivkräfte aus den Bereichen **Sicherheitstechnik, Arbeitsmedizin** sowie **Arbeits- und Organisationspsychologie** sorgen für gesundes und sicheres Arbeiten. Mehr Infos hier: <https://www.gesundessalzburg.at/amd/>

